



Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Ferdinand Mang, Benjamin Nolte** und **Fraktion (AfD)**

Regionale Identität stärken: Denkmalschutzprogramm zum Schutz und zur Wiederbelebung dörflicher Strukturen auflegen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im kommenden Haushalt ein Sonderprogramm zum Erhalt und zur Wiederbelebung dörflicher Strukturen aufzulegen, mit dem unter Denkmalschutz stehende Bauernhäuser und Gebäude in Dorfkernen wiederhergestellt und erneuert werden sollen.

Begründung:

Viele Bauernhäuser und Gebäude in bayerischen Dörfern sind vom Verfall bedroht. Vielerorts prägen nicht mehr schmucke Dorfgasthäuser, Bauernhöfe und Handwerkerhäuser das Bild unserer Dörfer. Zumindest abseits der beliebten Touristengebieten sind es Leerstand und schleichender Verfall, die mittlerweile den typischen Ortskern eines bayerischen Dorfes ausmachen. Ursachen für diesen Wandel sind vor allem fehlende Nutzungsperspektiven und hohe Investitionskosten, die es vielen Familien auf dem Land nicht mehr erlauben, die Wiederbelebung eines ererbten oder gekauften Objektes in Angriff zu nehmen. Meist sind es vor allem die fehlenden Eigenmittel, die den Stillstand verursachen. Hier könnte der Freistaat nach dem Vorbild des Bezirks Oberpfalz Eigentümern von denkmalgeschützten Bauernhäusern oder anderen Gebäuden in bayerischen Dörfern mit der Gewährung von Finanzmitteln aushelfen, die als Eigenanteil für die Finanzierung von geplanten Sanierungsmaßnahmen angerechnet werden können. Gefördert werden könnten Restaurierungsmaßnahmen von Denkmälern, die in landesgeschichtlicher, kultureller, kunstgeschichtlicher, städtebaulicher oder volkskundlicher Hinsicht bedeutend sind.